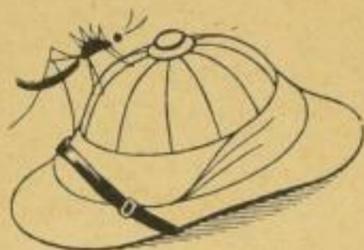


Mitte März erscheint

ein Buch vom abenteuerlichen Leben eines Deutschen in Afrika:



Eugen Hobein

Ungeschminftes Afrika

Ernste und heitere Erlebnisse
als Diamantensucher und Kaffeepflanzer

Ein alter Afrikaner, der jahrelang als Prospektor auf der Suche nach Edelsteinen in Deutsch-Südwest, und als Verwalter auf einer Kaffeepflanzung in Portugiesisch-Angola lebte, erzählt in diesem Buch von seinen teils ernsten teils grotesk komischen Erlebnissen. Einige davon hat er in Skizzen festgehalten, die aus dem Augenblick geboren sind und diese Bilder in seinen Bericht eingestreut. Als Prospektor ist er viel herumgekommen und die verschiedensten Typen von Europäern, Buren und Negern sind ihm begegnet: Glücksritter und bodenständige Farmer, listige Boys und arme Prospektoren. Auch in Afrika bescheint die Sonne — wie überall — Gerechte und Ungerechte.

Hobein hat die Augen offen gehalten. Seine gute Beobachtungsgabe verbindet sich mit der gesunden Urteilskraft des Praktikers, der aus hartem Lebenskampf auf afrikanischem Boden mancherlei Erfahrungen und Einsichten mit heimbrachte, so daß das Buch außer guter Unterhaltung viel Wissenswertes über das Afrika der Nachkriegszeit enthält. Das vielgestaltige, wirklich ungeschminkte Antlitz Afrikas blickt uns daraus entgegen. Unvergessen sei die liebevolle Schilderung der Landschaft unserer alten Kolonie Deutsch-Südwest, nach dessen Sonne sich jeder sein Leben lang zurücksehnt, dem sie einmal die Haut gebräunt hat. Auch von dieser Sehnsucht aller alten Afrikaner zeugt das Buch. Junge Deutsche werden es mit Vergnügen und Spannung lesen und auch ihre Väter werden es am Abend selber gern in die Hand nehmen.

Mit 36 Abbildungen nach Aufnahmen und Zeichnungen des Verfassers auf Tafeln und im Text



In Ganzleinen mit dreifarbigem
Kunstdruckbildumschlag 4.80 RM
Leseprobe — Prospekt
Vorzugs-  Angebot

ESSENER VERLAGSANSTALT